

## **Neue Strukturen im TT-Kreis Aschaffenburg**

Roland Gerber führt neues Vorstandsteam / erneute Spielklassenreform beschlossen

Zur Kreistagsitzung zum Saisonabschluss der TT-Saison 2006/2007 im Kreis Aschaffenburg konnte das Vorstandsteam um seinen Vorsitzenden Roland Gerber Vertreter aller 43 Tischtennis-Vereine, zahlreiche Kreisräte und Fachwarte sowie den stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Robert Ganzer im Vereinsheim der gastgebenden SG Strietwald begrüßen. Ebenso willkommen geheißen wurde die TT-Abteilung von RW Daxberg, die künftig ebenfalls am Spielbetrieb teilnehmen wird. Nach den Begrüßungsworten durch den SG-Vorsitzenden Reinhard Brandmüller sowie von Robert Ganzer reflektierte der Kreisvorsitzende Roland Gerber das Geschehen im TT-Kreis und den übergeordneten Ligen in der abgelaufenen Spielzeit. Stolz konnte er über zahlreiche Meisterschaften und gute Platzierungen von Kreisvereinen in den Landes- und Bezirksligen berichten, die Zeugnis für das hohe Spielniveau des Kreises sind. Herauszuheben waren hier im Besonderen die Erfolge des 1.FC Hösbach, der gleich vier Meistertitel über der Kreisebene einfahren konnte. Anschließend erhielten die Meistermannschaften aus den Kreisligen ihre jeweiligen Ehrungen und Urkunden. 13 Frauen-, 89 Männer-, 13 Mädchen- und 60 Jungenmannschaften ermittelten in insgesamt 20 Spielklassen ihre Sieger, zwölf Männer-Teams gingen zusätzlich in einer Vierer-Hobbyrunde in zwei Gruppen auf Punktejagd, deren Meister in einer Endrunde in Schimborn ausgespielt wurde. Der Pokalspielleiter Volker Geis überreichte zudem die großen Wanderpokale für die vier Siegermannschaften und hob dabei besonders die Leistung des Pokalsiegers der Männer TSV Heimbuchenthal heraus, der auch das Endturnier des Bezirkes Unterfranken gewann.

Lobend erwähnte Gerber auch wieder den hohen Stellenwert der Jugendarbeit im Kreis. So wurden sowohl die Mannschaftsmeister der Schülerinnen und Schüler in den Altersklassen A und B ausgespielt als auch die Mini-Meisterschaften in sechs Altersklassen beim SV Hörstein ausgerichtet.

Aus den Händen von Robert Ganzer erhielten im Fortlauf verdiente und langjährige Kreisfunktionäre und Vereinsvorstände bzw. Abteilungsleiter Ehrenurkunden und BTTV-Nadeln. Zuvorderst wurde der Kreisvorsitzende Roland Gerber selbst mit der Ehrennadel in Gold mit kleinem Kranz für seine 25-jährige Amtszeit ausgezeichnet. Die Ehrennadel in Gold sowie die Verdienstnadel in Silber wurde Raimund Germer für 20-jährige Mitarbeit im Kreis und 10-jährige Abteilungsleitertätigkeit überreicht, die Ehrennadel in Silber mit Gold erhielt Volker Geis für 15-jährige Mitarbeit im Kreis. Marcus Nikolei wurde zum Abschluss seiner 10-jährigen sehr engagierten Tätigkeit in verschiedenen Funktionen der Jugendarbeit im Kreis mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet, Ehrennadeln in Bronze erhielten Stefanie Herdt und Frank Sell. Andreas Rachor vom TSV Pflaumheim bekam die Verdienstnadel in Silber für 10-jährige Abteilungsleiter-Tätigkeit, Thomas Köberlein (TV Sailauf), Michael Bauer (TTC Kahl) und Hanspeter Jörissen (1.FC Hösbach) wurden für fünfjährige Arbeit als Abteilungsleiter mit der Verdienstnadel in Bronze geehrt. Ferner bedankte sich Roland Gerber bei seinem scheidenden Fachwart Klaus Kirchner nach insgesamt 18-jähriger Tätigkeit in verschiedenen Ämtern mit einer Ehrentafel.

Als wesentlicher Tagesordnungspunkt schloss sich schließlich die Bildung eines Wahlausschusses unter Vorsitz von Rainer Naumann an. Die Versammlung entlastete den Vorstand zunächst einstimmig, ehe ein neues fünfköpfiges Kreisvorstandsteam entsprechend der neuen Satzung des Bayerischen Tischtennisverbandes gewählt wurde. Roland Gerber wurde hier als Kreisvorsitzender ebenso einstimmig gewählt wie der neue Sportwart Steffen Rothe, der Fachwart Öffentlichkeitsarbeit Michael Haberstroh, der Fachwart Vereinsservice Raimund Germer und der neue Jugendwart Thomas Schröder. Das neue Vorstandsteam wählte schließlich ebenfalls einstimmig mit Michael Haberstroh seinen stellvertretenden Vorsitzenden und ernannte schließlich die jeweiligen Fachwarte. Neu in die Kreisarbeit eingestiegen sind hier Marco Imhof, Thomas Giegerich und Marcel Taubennest als Spielleiter; die Homepage des TT-Kreises wird künftig von Benedikt Sauer gepflegt. Offen blieben jedoch noch die Positionen des Fachwartes Einzelsport sowohl für die Jugend als auch für die Aktiven. Interessenten sind aufgerufen sich hierfür beim Kreisvorstand bis zum nächsten Kreistag zu bewerben, um die Ausrichtung von Einzelturnieren auch in der Zukunft zu sichern.

Kontroverse und teilweise emotionale Diskussionen entwickelten sich schließlich im Ausblick auf die kommende Spielzeit 2007/2008. Debattiert wurde u.a. über die Versendung der Originale der Spielberichte, deren Notwendigkeit weiterhin besteht. Angesichts der geringen Klassenstärke in den untersten Spielklassen der Männer-Kreisligen wurde schließlich über eine neue Struktur der Kreisligen für die Männerligen abgestimmt. Daher sollen ab der kommenden Saison voraussichtlich nur noch zwei vierte Kreisligen gebildet werden. Mit großer Mehrheit wurde dann entschieden, dass ab der Spielzeit 2008/2009 nur noch zwei statt bislang drei zweite Kreisligen gebildet werden, denen sich jeweils drei dritte und drei vierte Kreisligen anschließen. Dies bedeutet folglich einen verschärften Abstieg in den zweiten und dritten Kreisligen bereits ab der nächsten Spielzeit. Nähere Informationen sollen noch am kommenden freiwilligen Kreistag, der Ende August wieder in Kleinostheim geplant ist, vorgestellt werden. Nach über dreistündiger Sitzung konnte der neue Kreisvorstand den Kreistag beschließen.